

Richtlinien für ambulante und stationäre Eingriffe

Operative Medizin, Anästhesie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Um einen problemlosen Ablauf Ihres Eingriffes zu gewährleisten, bitten wir Sie, die folgenden Richtlinien zum Verhalten vor und nach der Operation aufmerksam durchzulesen und genau zu befolgen. Individuelle Anweisungen erhalten Sie zusätzlich in Ihrer Anästhesie-Sprechstunde.

Bitte bringen Sie zur Anästhesie-Sprechstunde unbedingt den ausgefüllten Anästhesie-Fragebogen und die unterzeichnete OP-Einwilligung mit!

VERHALTEN VOR DER OPERATION

Essen

Nehmen Sie nach Mitternacht (oder gemäss Anästhesiesprechstunde) keine feste Nahrung mehr zu sich.

Trinken

Das Trinken von klaren Flüssigkeiten ist bis 1,5 Stunden vor Ihrem Klinikeintritt erlaubt.

Klare Flüssigkeiten sind Wasser, Tee, Süssgetränke oder schwarzer Kaffee **ohne** Milch/Rahm.

Nicht erlaubt sind Milch oder Fruchtsäfte!

Medikamente

Gewisse Medikamente müssen vor der Operation abgesetzt werden, andere sollten unbedingt weiter eingenommen werden. Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen müssen, wird in der Anästhesie-Sprechstunde besprochen, welche Medikamente Sie am Vorabend Ihrer Operation und am Operationstag selbst noch einnehmen sollen und welche nicht.

Im Zweifelsfall und bei Unklarheiten erreichen Sie uns unter der Hauptnummer **062 746 51 51**.

WEITERE NÜTZLICHE HINWEISE

Gesundheitszustand: Sollte sich an Ihrem Gesundheitszustand in der Zeit seit Ihrem Aufgebot oder Ihrer Besprechung in der Anästhesie-Sprechstunde etwas akut verändert haben (z.B. eine Erkältung, Fieber, Hautveränderungen im Bereich des vorgesehenen Eingriffes etc.), nehmen Sie bitte unbedingt vorgängig Kontakt mit uns auf.

Medizinische Unterlagen: Bringen Sie bitte sämtliche medizinischen Unterlagen mit, die Sie noch nicht bei uns abgegeben haben (Bericht des Hausarztes, Laborresultate, EKG, Röntgenbilder, Blutgruppenkarte falls vorhanden etc.).

Medikamente: Bringen Sie bitte alle Medikamente mit, die Sie einnehmen. Am besten in der Originalverpackung, ansonsten mit einer vollständigen Liste mit Namen und Dosierangaben.

Duschen, Make-up und Nagellack: Duschen Sie bitte am Morgen vor dem Spitaleintritt und entfernen Sie allfälliges Make-up. Nagellack dürfen Sie belassen, ausser er befindet sich im Operationsgebiet.

Bitte wenden →

Schmuck, Ehering, Piercings etc.: Entfernen Sie bitte jeglichen Schmuck vollständig vor ihrem Eingriff. Hier besteht die Gefahr von Verbrennungen beim Gebrauch von «Elektromessern»!

Kontaktlinsen, Hörgeräte, dritte Zähne etc.: Bitte Aufbewahrungsbehälter mitbringen.

Weiteres: Bringen Sie (bei stationären Eintritten) ein Paar Hausschuhe, einen Bademantel oder einen Trainingsanzug und Lektüre mit. Wenn Ihr Eingriff nicht in Vollnarkose durchgeführt wird, können Sie auf Wunsch während der Operation einen i-Pod oder ähnliches mit in den Operationssaal nehmen.

Kinder: Wenn Sie Ihr Kind zu einem Eingriff begleiten, bitten wir Sie dafür zu sorgen, dass es die aufgeführten Nüchternzeiten strikte eingehalten hat und nicht nebenbei etwas «genascht» hat. Dies würde seine Sicherheit gefährden. Sie dürfen Ihr Kind bis zur Übergabe ans Operationssaal-Team an die OP-Schleuse begleiten und es dort auch unmittelbar nach der Rückkehr aus dem Operationssaal wieder in Empfang nehmen. Eine Begleitung in den Operationssaal ist dagegen nicht möglich.

VERHALTEN NACH DER OPERATION

Bei **ambulant** Operationen ist es unbedingt nötig, dass Sie sich für Ihre Rückkehr nach Hause von Angehörigen oder Bekannten begleiten lassen. Da eine Restwirkung der Medikamente, die Ihnen verabreicht wurden, nicht auszuschliessen ist, dürfen Sie während 24 Stunden nach dem Eingriff:

- **unter keinen Umständen ein Fahrzeug lenken**
- **keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen**
- **keine Arbeiten mit gefährlichen Maschinen durchführen**
- **keine wichtigen Entscheide fällen bzw. keine wichtigen Dokumente unterzeichnen**

Nehmen Sie unmittelbar nach dem Eingriff nur die von uns verordneten Medikamente ein. Für allfällige Schmerzen wird Ihnen ein Rezept für Schmerzmittel mitgegeben.

Gelegentlich können nach Operationen einige Stunden leichte Benommenheit, Schwindel, Kopfschmerzen mit Übelkeit/Erbrechen nachbestehen. Wenn diese Beschwerden zunehmen oder mehr als 24 Stunden anhalten, benachrichtigen Sie uns bitte. Falls Sie kein Wasser lösen können oder starke Mühe damit haben, melden Sie sich bitte umgehend bei uns (Hauptnummer **062 746 51 51**).

Kinder sollen zu Hause durch Erwachsene betreut werden. Kurz nach dem Eingriff können Sie wieder trinken, später auch essen.

ACHTUNG: Bei sehr spätem Beginn des Eingriffs oder bei Komplikationen ist unter Umständen trotzdem eine Übernachtung im Spital notwendig. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Ihre geplante Eingriffszeit wegen dringlichen Notfällen verschoben werden muss und Sie eine etwas längere Wartezeit in Kauf nehmen müssen. Für solche Fälle bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Wir setzen jedoch alles daran, dass Ihr geplanter Eingriff möglichst reibungslos abläuft.

Mit dem Einhalten dieser Richtlinien leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag dazu, vielen Dank!

Operative Medizin, Anästhesie

Dr. med. Urban Rüttimann, Chefarzt

Telefon +41 62 746 56 70

E-Mail anaesthesie@spitalzofingen.ch